

Dauthendey, Max: Aussicht (1892)

- 1 Dieses ist die Aussicht, die der Tag gegeben:
- 2 Ein Blick auf Festigkeit, geruhiges Leben.

- 3 Zypressenstämme, graue, totenstill.
- 4 Der Kleeteppich kein Blättchen rühren will.

- 5 Die Berge, schwergemauert im Flachland.
- 6 Die Meeresbucht gezirkelt an den Strand.

- 7 Bergdörfer, drei, hoch zu den Wolken lauschen,
- 8 Und Schluchtwasser mit tiefem Brustton rauschen.

- 9 Die Meilen sind nun mein vom glatten Meer,
- 10 Die Berge kamen zu mir klein daher.

- 11 Ich atmete die blanken Fernen ein,
- 12 Der Schall der rauhen Schluchten wurde mein.

- 13 Der Bäume Kraft, des Klees Feuchte ruht
- 14 Mir jetzt wie junges Blut im alten Blut.

- 15 Mir ist, ich trage Glück in allen Taschen,
- 16 Die Aussicht hat mir meinen Geist gewaschen.

(Textopus: Aussicht. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/26339>)